Artistik, Comedy, Tanz und Musik vom Feinsten haben die Besucher des GOP-Varietés im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park am Samstagabend geboten bekommen.

Stets fachmännisch und pflichtbewusst: Hausmeister Stanke war unter anderem mit einem Teppich beschäftigt.

Der Moderator des Abends: Detlef Winterberg.

Bilder: Kemper

Das Duo The Giurintanos zeigte schwindelerregende Rollschuhakrobatik. **Weitere Bilder sehen Sie unter www.die-glocke.de.**

Tierisch etwas los war am Samstagabend im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park.

GOP-Varieté: sehen, staunen und genießen

Oelde (gl). Sehen, staunen, genießen – drei Worte, mit denen sich der Abend zusammenfassen lässt, den die Besucher am Samstag im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park erleben durften. Wieder einmal unterhielten die Künstler des GOP-Sommer-Varietés ihre Zuschauer im Grünen mit Artistik und Akrobatik, Comedy, Musik und Tanzeinlagen auf höchstem Niveau.

In ihrem fast vierstündigen Programm vor 600 Zuschauern wechselten die Artisten dabei mit ihren Darbietungen zwischen vier Spielorten, zu denen das Publikum vom pflichtbewussten Hausmeister Stanke fachmännisch geleitet wurde. Mit Leiter, Teppich und Teppichklopfer ausgestattet führte Stanke dabei selbst Comedy in Slapstick-Manier vor, was die Zuschauer herzhaft lachen ließ.

Ebenso witzig und komödiantisch versiert zeigte sich Detlef Winterberg als Moderator des Abends, der zwischen den Auftritten seiner Stars mit Wortkunst, Zaubertricks, Pantomime und Schattenspiel brillierte.

Doch nicht nur die Auftritte namhafter Solokünstler wie The Giurintanos, ein Duo, das mit schwindelerregender Rollschuhakrobatik glänzte, oder Kathy Donnert, die auf eindrucksvolle Weise Antipoden-Jonglage (die heute eher seltene Jonglage mit den Füßen) präsentierte, überzeugten das Publikum. Ebenso atemberaubend waren die Darbietungen der Absolventen des Jahrgangs 2018 der berühmten Berliner Artistenschule, in der die jungen Leute in einer bis zu neunjährigen Ausbildung die Kunst der Akrobatik und des Bühnentanzes lernen.

Ob Equilibristik, die Kunst der Körperbeherrschung nach den Gesetzen des Gleichgewichts, in diesem Fall auf gestapelten Stühlen, Schwungtuch, Schwungseil, Trapez oder Cyr Wheel – die jungen und sympathischen Artisten ließen keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie die Bühnen der Welt von morgen mit ihrer Kunst erobern werden.

Nach den Showblöcken im Volksbank-Forum, in dem Svenja Schmidt mit Keyboard und Gesang das Publikum zu Beginn unterhaltsam auf den Abend eingestimmt hatte, beeindruckender Mastakrobatik auf der Burgwiese und Reck- und Trapezkunst am Kirchengarten hatten die Besucher Gelegenheit, sich mit Getränken, Bratwurst und Pommes frites zu stärken. Danach fand die Veranstaltung auf der Sparkassen-Waldbühne ihren krönenden Abschluss.

Dort endete ein Abend der Superlative in einer lauen Sommernacht mit lang anhaltendem Applaus. **Marita Utlaut**